

Felix und Ottilie Salten an  
Arthur Schnitzler, 17. [8.?] 1921

Herrn  
D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

Alt-Aussee  
Seewirt

5 | **Salzkammergut. Unterach am Attersee.**

Berghof, 17. 8. 21

Lieber,  
werden Sie also auf Ihrem Weg nach **München** an uns vorüber-kommen oder vor-  
bei gehen? Wir würden uns so sehr freuen, wenn Sie kämen und zwei, drei, vier  
Tage blieben. Je länger, je besser! Es ist sehr still und einsam hier!  
Alles Herzliche von uns allen  
Ihr

F. S.

[hs. Otilie Salten:] Wie schön wäre es, wenn Sie kämen! Herzlichst Otilie Salten

- 9 CUL, Schnitzler, B 89, B 2.  
 Bildpostkarte, 377 Zeichen  
 Handschrift Felix Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
 Handschrift Ottilie Salten: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
 Versand: Stempel: »Unterach am Attersee«.  
 Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert:  
 »287«
- 6 17. 8. 21 ] Die Monatsziffer ist nicht eindeutig lesbar, auch »9« wäre möglich. Durch die Adressierung nach Altaussee und den Inhalt kann der September 1921 jedoch ausgeschlossen werden.
- 8-9 auf ... gehen ] Schnitzler reiste über Salzburg und Berchtesgaden nach München, wo er am 28. 8. 1921 ankam.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Frieda Pollak, Felix Salten, Ottilie Salten

Orte: Altaussee, Berchtesgaden, Berghof, München, Salzburg, Salzkammergut, Seewirt, Unterach am Attersee